



Baustellenprüfungen sind ein wichtiger Baustein der Gütesicherung.

Mehr als nur ein Job

Qualität im Untergrund prüfen, bewerten, begleiten und verbessern

Kanäle, Leitungen und unterirdische Bauwerke bilden das infrastrukturelle Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie sichern Hygiene, Umwelt- und Gewässerschutz, versorgen Städte mit Wasser und Energie und schützen vor Überflutungen. Was für viele Menschen unsichtbar unter der Erde liegt, ist eine der wichtigsten Grundlagen moderner Lebensqualität – und repräsentiert zugleich ein Infrastrukturvermögen von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung. Wer hier Verantwortung übernimmt, gestaltet nicht weniger als die Zukunft unserer Städte und Gemeinden.

Verantwortung für ein technisches Kulturgut

Kanalnetze gehören zu den langlebigsten technischen Bauwerken unserer Infrastruktur. Nutzungsdauern von 80 bis 100 Jahren sind keine Seltenheit. Fehler in Planung oder Ausführung wirken daher über Jahrzehnte hinweg – mit entsprechenden Folgen für Umwelt, Kommunen und Gebührenzahler. Der nachhaltige Umgang mit dieser Infrastruktur ist somit eine Aufgabe von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Kommunen und öffentliche Auftraggeber sichern die Qualität ihrer Investitionen zunehmend durch strukturierte Qualitätssicherungssysteme im Kanal- und Leitungsbau.

Ein etabliertes Beispiel ist das Gütezeichen RAL-GZ 961, das für Herstellung, Sanierung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen steht. Es bestätigt die fachliche Qualifikation der ausführenden Unternehmen und verpflichtet sie zu kontinuierlicher Qualitätskontrolle. Eine zentrale Rolle in diesem System übernehmen die Prüfsachverständigen und Prüfingenieure des Güteschutz Kanalbau.

Sie sorgen dafür, dass die hohen Anforderungen der RAL-Gütesicherung in der Praxis umgesetzt werden. Ihre Tätigkeit verbindet technische Kontrolle mit fachlicher Begleitung. Im Mittelpunkt stehen regelmäßige Baustellenprüfungen. Dort wird geprüft, ob Kanalbauarbeiten fachgerecht ausgeführt werden. Dazu gehört beispielsweise die Kontrolle der Ausführung und Dokumentation von Erdarbeiten, der fachgerechten Verwendung von Grabensicherungssystemen, dem Einbau der Rohre und die Überprüfung der Einbau- und Verdichtungsbedingungen sowie die Einhaltung relevanter technischer Regelwerke – etwa DIN-Normen oder DWA-Regelwerk. Ebenso wichtig ist der Blick auf Organisation und Qualifikation der ausführenden Firmen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der betrieblichen Eigenüberwachung der Unternehmen. Der Güteschutz Kanalbau prüft die Dokumentationen, Messprotokolle und Baustellenmeldungen und stellt sicher, dass Qualitätskontrollen systematisch durchgeführt werden. Ziel dieser Prüfungen ist nicht allein die Kontrolle. Entscheidend ist, Abweichungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam mit Bauleitern und Verantwortlichen praxisgerechte Lösungen zu entwickeln. So wird Qualität nicht nur überprüft, sondern aktiv gesichert und verbessert.

Praxis verbindet Praxis

Neben der technischen Prüfung übernehmen Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure des Güteschutz Kanalbau auch eine beratende Rolle. Im direkten Austausch mit Bauleitung und Fachpersonal erläutern sie Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen,



Die Baustelle ist auch ein wichtiger Ort für den fachlichen Dialog der Baupartner.



Schulungen und Fachseminare leisten einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Weiterentwicklung der Branche.

Fotos: Güteschutz Kanalbau

diskutieren technische Fragestellungen und zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf. Die Baustelle wird damit zu einem Ort des fachlichen Dialogs. Der Austausch vermittelt zwischen Regelwerk und Praxis, zwischen Qualitätsanforderung und baulicher Realität. Das hilft Unternehmen, ihre internen Qualitätsprozesse weiterzuentwickeln und dauerhaft auf einem hohen fachlichen Niveau zu arbeiten.

Wissen weitergeben

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Tätigkeit liegt in der Aus- und Weiterbildung der Branche. In Schulungen und Fachseminaren wird praxisnahes Wissen zu technischen Regelwerken, Bauverfahren, Änderungen im Normenwerk sowie zu den Anforderungen der RAL-Gütesicherung Kanalbau vermittelt. Die Veranstaltungen richten sich an Bauleiter, Poliere und Facharbeiter der Mitgliedsunternehmen. Durch die Verbindung von Baustellenerfahrung und theoretischem Hintergrund können typische Problemstellungen anschaulich dargestellt und konkrete Lösungsansätze vermittelt werden. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Weiterentwicklung der Branche und stärken gleichzeitig das Qualitätsbewusstsein innerhalb der Unternehmen.

Schlüsselrolle für Umwelt und Infrastruktur

Der Kanal- und Leitungsbau ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Themen wie Klimaanpassung, Starkregenvorsorge, Ressourcenschutz und die Sanierung alter Netze rücken immer stärker in den Fokus. Die Prüfung der Bauausführung, Bewertung technischer Lösungen und Begleitung der Bauprozesse tragen dazu bei, dass hohe Qualitätsstandards eingehalten werden. Diese Arbeit schützt Umwelt und Gewässer ebenso wie öffentliche Investitionen. Gleichzeitig schafft ein unabhängiges Urteil Vertrauen – bei Auftraggebern, Bauunternehmen und Kommunen.

Hightech im Untergrund

Hinzu kommt: Der moderne Kanalbau ist längst ein Hightech-Arbeitsfeld. Innovative grabenlose Sanierungsverfahren, komplexe Werkstoffsysteme, digitale Dokumentations- und Prüfmethoden sowie neue Mess- und Diagnosetechniken prägen die Branche. Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure des Güteschutz

Kanalbau bewegen sich damit an der Schnittstelle von Praxis und Innovation. Sie lernen neue Verfahren kennen, prüfen deren Anwendung in der Praxis und begleiten so die Weiterentwicklung technischer Standards. Die Tätigkeit erfordert analytisches Denken, technisches Verständnis und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu beurteilen.

Gerade für praxisorientierte Ingenieurinnen und Ingenieure bietet dieses Berufsfeld deshalb spannende Perspektiven. Die Tiefbaubranche steht für langfristige Investitionen, stabile Nachfrage und hohe Planungssicherheit. Der zunehmende Sanierungsbedarf bestehender Netze, steigende Umwelanforderungen und der demografische Wandel sichern die Relevanz des Sektors für viele Jahrzehnte.

Arbeiten im Netzwerk

Der stetige Austausch mit Bauleitern, Planern, Sachverständigen, Prüflaboren und kommunalen Entscheidern ist von essenzieller Bedeutung. Das Tätigkeitsfeld verbindet Baustellenpraxis im Außendienst mit analytischer Arbeit im Büro und der Mitwirkung in Fachgremien. So entsteht ein breites berufliches Netzwerk innerhalb der Gütegemeinschaften und der gesamten Tiefbaubranche. Erfahrung trifft hier auf Innovation, Regelwerk auf Praxis – und Ingenieurwissen auf gesellschaftliche Verantwortung.



Aktuelle
Stellenangebote
finden Sie auf
unserer Website:
www.kanalbau.com



RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

